

inzer Alma

AUSGABE 2
JAHRESRÜCKBLICK 2023



GEMEINDEZEITUNG

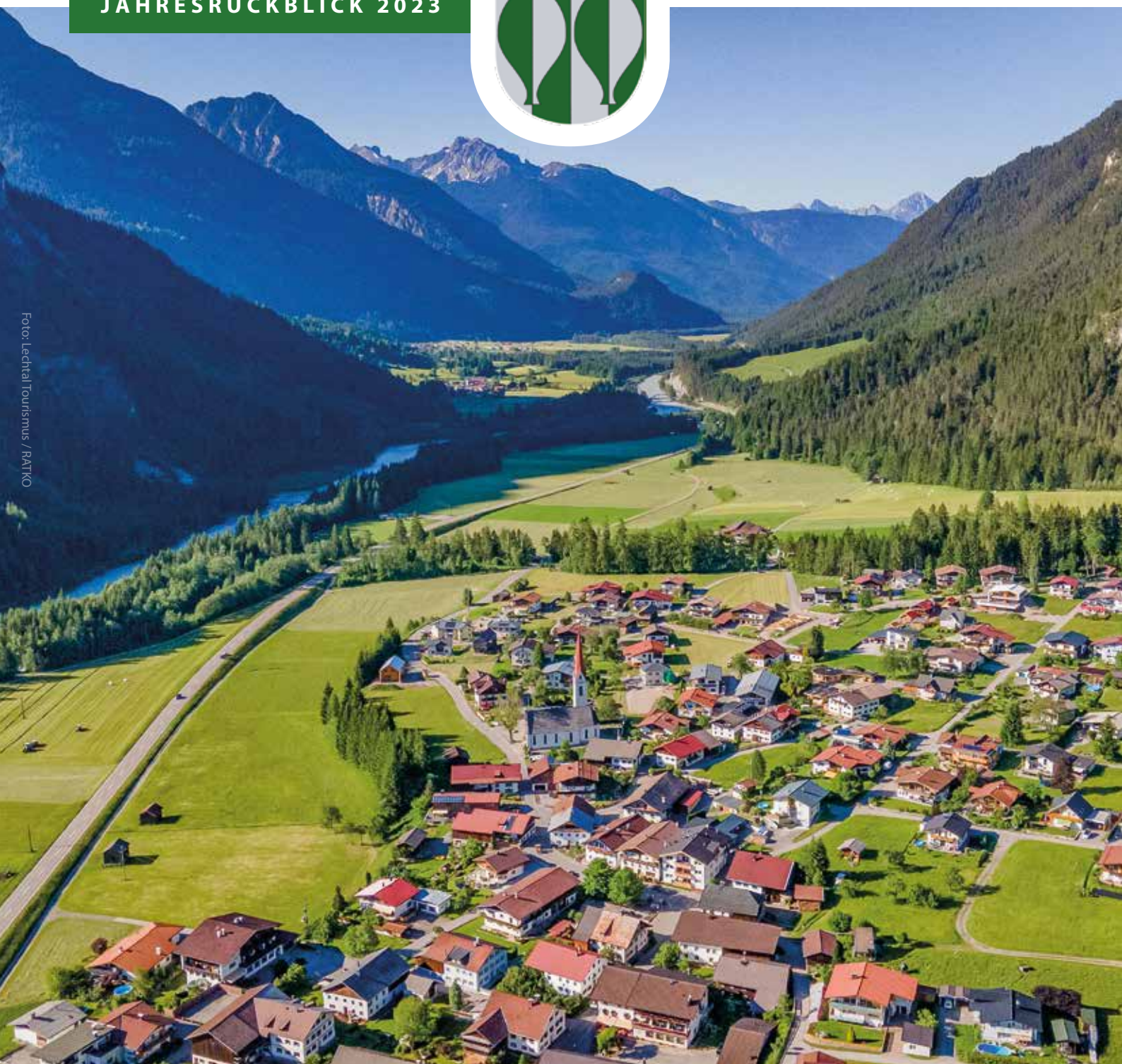


Foto: Lechtal Tourismus / PATTO

www.elmen.at



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger von Elmen, Martinau und Klimm,

der Winter ist vorbei und wir dürfen nun mit großer Freude unsere 2. Ausgabe der Dorfzeitung „Inser Alma“ präsentieren. Die Zeitschrift soll das Jahr 2023 nochmals so richtig in Erinnerung rufen.

Es ist in unserer kleinen Gemeinde in diesem Jahr sehr viel passiert, die Fertigstellung des Naturparkzentrums mit eigenem Café sowie die Errichtung der neuen Klimmbrücke. Verbesserungen an diversen Gemeindegebäuden wie dem neuen Ausschankraum in der Zalma sowie der Umbau zu einem barrierefreien Kindergarten sind eindrucksvoll gelungen.

Natürlich tragen unsere Vereine dazu bei, dass in Elmen niemals Langeweile aufkommt. So durften zahlreiche Veranstaltungen diverser Elmer Vereine besucht werden.

Im Vordergrund stand die Musikkapelle Elmen mit ihrem 200-Jahr-Jubiläum. Hierzu möchten wir nochmals herzlichst gratulieren.

Wir möchten uns bei allen Einwohnern bedanken, die den unermüdlichen Einsatz in den verschiedensten Vereinen mittragen.

Unser Dank gilt auch all jenen, die mit Freude daran arbeiten, die Gemeinde weiterzuentwickeln sowie auch jeder kritischen Stimme, die uns zugetragen wurde.

Ein großer Dank gilt allen unseren Mitarbeitern sowie den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.

Natürlich haben wir immer ein offenes Ohr für euch. Und nun viel Spaß beim Blättern in der neuen Ausgabe der Gemeindezeitung.

Euer Bürgermeister

Sojer Markus

Eure Bürgermeister-Stellvertreterin

Ginther Isolde



Jubiläumstuba

Am 30.12.22 wurde die von Hans Gapp und Schülern der Schnitzschule Elbigenalp gestaltete Jubiläumstuba aufgestellt und am darauffolgenden Silvestertag verabschiedeten dann die Jahrausbläser das alte Jahr und starteten mit viel Schwung in das Jubiläumsjahr 2023.



Vorbereitung für Baustart neue Klimmbrücke

Dank des milden Winters konnte mit den Vorbereitungsarbeiten der Montageplätze für die neue Klimmbrücke am 2. Jänner begonnen werden.

Schulung der Lawinenkommission

Anfang Jänner fand im Skigebiet Warth-Schröcken die Lawinenkommissionsfortbildung statt. Bergführer boten den Teilnehmern ein intensives Schulungsprogramm.

Die Lawinenkommission Elmen besteht aus folgenden Mitgliedern: **Köck Werner, Mages Patrick, Wolf Robert, Friedle Daniel und Bischof Michael.**





Neujahrsschreier

Am 31.12.2022 zogen die Elmer Kinder und Jugendlichen mit guten Wünschen fürs neue Jahr von Haus zu Haus. Dabei wurden sie von den Bewohnern mit kleinen Geldbeträgen beschenkt.

Elmer Sternsinger

Die Elmer Sternsinger zogen auch dieses Jahr wieder mit 2 Gruppen von Haus zu Haus. In der ersten Jännerwoche besuchten die Heiligen Drei Könige die Bewohner von Martinau, Klimm und Elmen, um für die Mission zu sammeln. 1840 € wurden an diesem Tag von den Einheimischen gespendet. Diese Aktion unterstützt dieses Jahr hauptsächlich Kinder und Jugendliche im Amazonas-Gebiet. Dort bedrohen Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen ihre Existenz und ihre Heimat. Allerdings wird nicht nur für diese eine Region gesammelt, sondern für rund 1.179 Kinderhilfsprojekte weltweit.



Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren!



FLIESEN ♦ NATURSTEIN ♦ SANITÄR
FLIESENSTUDIO
 Deutschmann Bad 2000

Innsbrucker Straße 49
 6600 Reutte
 T +43 (0)5672 626 62
 www.fliesenstudio-bad2000.at



Landjugend bei Faschingsumzug in Weißenbach

Die Landjugend Elmen ist jährlich bei diversen Faschingsumzügen dabei. 2023 stand der Faschingsumzug in Weißenbach auf dem Programm. Das jährliche Basteln an unserem Faschingswagen begeistert die Elmer Jugend immer wieder. 2023 - wie kann das Motto da auch anders sein als die kaputte Klimmbrücke: „Die Landjugend Elmen als Bauarbeiter mit der eigenen Konstruktion, das hält schon, bis wir hier weg sind.“ Der Umzug in Weißenbach war gut besucht und die Feierlaune hielt bis spät in die Nacht hinein. Die Landjugend bedankt sich bei allen Maschgerern sowie bei unserem Fahrer Lukas Kathrein, der seinen nagelneuen Fendt 516 dem Publikum präsentieren konnte.

SV Elmen kämpfte sich durch milden Winter

Gekonnt schafften es die Eismänner vom SV Elmen wieder, ein turnierfähiges Eis zu erstellen. Durch den milden Winter musste das Eisstockturnier auf Februar angesetzt werden. Am 10.02 war es dann so weit: 15 Mannschaften kämpften am Freitag und am Sonntag um den Sieg. Spannende sowie lustige und kämpferische Spiele standen am Programm. Die Preisverteilung fand wie immer im Gasthof Kaiserkrone statt.

- Platz 3:** ging an die Mannschaft Stokoholixxx (Michael Friedle, Matthias Mair, Joachim Sonnweber, Bernd Eisnecker)
- Platz 2:** Die Schützenkompanie (Matthias Scheiber, Rodja Bolze, Wolfgang Kleinans, Harald Kleinans, Jonas Schnabel, Franz Kleinans)
- Platz 1:** Dorfplatzquartett (Michael Bischof, Marie-Theres Schatz, Noah Eisnecker, Jonas Eisnecker)



Kinderrennen sowie Lechtaler Kinder- und Schülermeisterschaft

Der Sportverein Elmen lud wieder alle Elmer Kinder zum Training sowie zum Schokorennen ein. Diese Rennen machen den Kindern sehr viel Spaß. Somit versucht der SV Elmen immer wieder, das Interesse am Skifahren zu fördern. Weiters wurde auch die Lechtaler Kinder- und Schülermeisterschaft in Stan-zach durchgeführt.



Der „Clown“ war los ...

Am Samstag, den 18. Februar 2023 fand wieder der beliebte Elmer Kinderfasching im Gemeindesaal statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung von den Elternvertreterinnen der Volksschule und des Kindergartens. Zahlreiche Maskierte trafen sich um 14 Uhr am Dorfplatz und zogen in Richtung Gemeindesaal. Dort warteten sehr viele leckere Köstlichkeiten, von pikant bis süß, die von Eltern der Elmer Kinder zubereitet wurden. In der Malecke konnten die Kids ihrer Kreativität freien Lauf lassen und bei dem Spiel „Reise nach Jerusalem“ ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Die Einnahmen dieser Faschingsfeier kommen den Elmer Kindern zugute.



Pubquiz

Im Faschingsmonat Februar stand dann ein für uns neuartiges Format auf dem Programm. Die Musikkapelle veranstaltete erstmalig ein Pubquiz. Romy Bischof bereitete einen bunten Fragenkatalog im Stile der großen Fernsehshows vor und Michael und Thomas Bischof kümmerten sich um die technische Umsetzung. Was dann folgte, war ein voller Erfolg. Das Gasthaus Kaiserkrone war bis auf den letzten Platz gefüllt, viele Rateteams erschienen in tollen Kostümen, die Stimmung war grandios und das Moderatorduo Romy und Andi führten souverän durch einen bunten und anspruchsvollen Fragenparcours. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Underground-Groovers“, sie spielten großartig auf und brachten die Tanzfläche zum Beben.

Erweiterung der Festhalle Zalma durch neuen Ausschankraum

Die Fertigstellung des Ausschankraumes in der Zalma war uns ein wichtiges Anliegen.

Der neue Ausschankraum ist sehr gut gelungen, es wurde ein Epoxidharz-Boden eingebaut, die Wände wurden mit Fundermax-Platten verbessert sowie die Stromleistung deutlich erhöht.

Gerätschaften wie eine fixe Bierschankanlage mit verschiedensten Funktionen, eine neue Geschirrspülmaschine sowie wirtschaftliche und energiesparende Kühlgeräte wurden angeschafft.

Mit dem Einbau sämtlicher Abstellflächen ist der Ausschankraum voll funktionsfähig und bietet zahlreiche Verbesserungen an.

Finanziert wurde dies von einem kommunalen Fördergeber, von der Gemeinde Elmen sowie der Zeltgemeinschaft Elmen. Bedanken möchte ich mich noch bei Karl Neuner, der den Einbau sowie die Elektroinstallation kostenlos übernommen hat. Die Miete für Vereine beträgt 25 Euro pro Veranstaltung, Miete Zalma für private Feierlichkeiten (nur für Einheimische) ab 100 Euro.



Gemeinde baut Café Treibholz komplett um

Es war ein langer Weg. Was sollte mit dem alten Café Treibholz passieren? Nach dem Baubeginn des neuen Naturparkzentrums im Jahr 2022 ergab sich ein weiteres Finanzierungsgespräch bei unserem Landeshauptmann Anton Mattle.

Durch eine erfreuliche und außerordentliche Bedarfszuweisung konnten wir unsere Ideen vollkommen umsetzen. Das Café wurde komplett umgebaut, die Küche wurde durch Entfernen der alten WC-Anlage um einiges vergrößert, das alte Café wurde bis auf die Bestandswände komplett abgetragen.

Um die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, arbeitete der Gemeinderat selbst am Umbau mit. An alle ein großes Danke für das tolle Miteinander.

Ziel war es jetzt, ein modernes und zeitgerechtes Café und Restaurant bis zum Sommer zu eröffnen.



Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren dieser Ausgabe!



GENUSS PUR - INMITTEN DER NATUR



WWW.LECHZEIT.COM



MÄRZ 2023



SV Elmen Vereinsmeisterschaft am 04.03.2023 in Stanzach

Wie jedes Jahr fand auch 2023 die Alpine Vereinsmeisterschaft in Stanzach statt. Durch den milden Winter war das Rennen ein absoluter Glückstreffer, zwei Tage davor fielen in etwa 20 cm Schnee und der Skilift konnte nochmals in Betrieb gehen. Der SV Elmen nutzte dies aus und veranstaltete die Vereinsmeisterschaft spontan. Es waren 38 Läufer am Start, zum Schluss konnten sich Magdalena Köck und Michael Bischof Vereinsmeister nennen.

Gratulation!



Ein großes Dankeschön

Die Gemeinde bedankt sich bei Christian Mages für die Reparaturen am Spielplatz. Die Rutsche wurde in einen TÜV-fähigen Zustand gebracht und das Spielhaus komplett renoviert. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die für die Verschönerung unseres Dorfes Zeit investieren.



Am 20. März startete der Abbau der Klimmbrücke

Nach langem Warten war es nun endlich so weit: Am 20. März 2023 war der Startschuss für den Abbau der Klimmbrücke. Bgm.-Stv. Isolde Ginther und Bgm. Markus Sojer mit dem Polier Hannes durften den Spatenstich vornehmen. Die Gemeinde veranlasste natürlich schon einige Vorarbeiten wie Abbau der Chronikschilder und Abbau der Photovoltaikanlage am Dach. Der Abbau sowie der Neubau sollten zügig vorangehen, der Fertigstellungstermin sollte Mitte August sein. Projektkosten belaufen sich an die 2,7 Millionen Euro, finanziert wird dies über das Land Tirol sowie ein Sonderförderungsprogramm Außerfern und die Gemeinde Elmen.



Kehrmaschine gekauft

Für eine kleine Erleichterung der Reinigungsarbeiten nach einem Winter mit Splittstreuung und kleinen Flurschäden sorgt nun eine eigene Kehrmaschine. Hierdurch kann das Dorf für die Endreinigung mit einer großen Kehrmaschine perfekt vorbereitet werden. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei allen, die selber einen Betrag dazu leisten. Dies spart viel Zeit sowie hohe Kosten.



SV Elmen Skiausflug nach See

Am 18. März 2023 lud der SV Elmen zum Skitag ein. Perfektes Wetter sowie perfekte Pisten waren die Belohnung für alle Aktiven.

Eine kleine Gruppe von 10 Teilnehmern genoss den gelungenen Tag. Leider ist aber die Teilnehmerzahl für einen Skiausflug zu klein, daher wird der SV Elmen künftig keinen Skitag mehr veranstalten.

Zusammenfassung und erster Überblick über Ergebnisse der BürgerInnenbefragung Elmen/Pfafflar

Der Arbeitskreis Klima-Energie-Team (KET) in Elmen/Pfafflar wurde im Frühjahr 2022 gegründet, um die Gemeinde und BürgerInnen klimatechnisch zu unterstützen.

Klima allgemein: Die Situation im letzten Jahr 2023

Der Gletscherschwund ist allorts erkennbar. Dabei gehen riesige Mengen Eis verloren. Insgesamt waren in den vergangenen Jahren die Sommer viel zu warm.

Das Klima, das uns erwartet, wird sehr anders sein als das Klima, in dem wir aufgewachsen sind! Enorme Dürren beeinträchtigen Landwirtschaft, Transporte und die Energieversorgung. Die Sonneneinstrahlung ist intensiv wie zu keinem anderen Zeitpunkt in den vergangenen 40 Jahren. Eine der wenigen positiven Folgen ist: ein überdurchschnittliches Potenzial zur Produktion von Solarenergie. Zu erwarten ist: dies wird ein anhaltender Trend sein.

Aufgabenspektrum des KET konkret:

Die Stärken, Schwachstellen und Potenziale im Ort sollen aufgedeckt werden und den privaten oder öffentlichen EntscheidungsträgerInnen benannt werden. Es sollen Verbesserungspotenziale identifiziert werden. Dazu passende Verbesserungsprozesse sollen erbeten und eingefordert werden.

Die Gruppe plant konkrete Maßnahmen, die Anpassungen an das sich verändernde Klima mitbedenkt. Dazu gehört auch der Aufbau von entsprechenden Strukturen im Ort, die nachhaltig sind.

Außerdem ist wichtig:

Die Bevölkerung und andere AkteureInnen in Elmen werden zu diesen Vorhaben und Aktivitäten informiert und in energiepolitische Entscheidungen und Aktivitäten einbezogen. Eine Erfolgskontrolle wird durchgeführt.

Gemeindeenergiesystem Elmen

Erster Schritt war eine Bestandsaufnahme: Wo starten wir? Wir wollten uns einen **Überblick** verschaffen. Das Ergebnis sollte eine **Ressourcenübersicht** sein.

Zweiter Schritt: Wo will die Gemeinde hin?

Dritter Schritt: Ein Ergebnis soll zukünftig ein **Energie-strategischer Ansatz** sein. Dabei sollten wir heimische Potenziale nutzen.

Um eine Bestandsaufnahme für die private Heiz-, Strom- und Wohnsubstanzsituation zu ermitteln, wurde in der Gemeinde Anfang 2023 eine Umfrage durchgeführt. Dabei wurden Themen zum Gebäudezustand (Baujahr, Sanierung), Heizsystem, Stromverbrauch, Nachhaltigkeit und geplanten Investitionen abgedeckt. Diese Daten sollen helfen, damit die Gemeinde ein Energieversorgungskonzept erstellen kann, um in Zukunft die vorgeschriebenen ökologischen Ziele zu erreichen.

Darüber hinaus wurden die BürgerInnen dazu befragt, was sie sich vom KET und der Gemeinde erwarten und worüber sie informiert werden möchten.

Ausgangsüberlegungen zur Befragung:

Angestrebt ist ein „Energieversorgungskonzept“. Dazu müssen der Energiebedarf, die Energiebedarfsdeckung und die vorhandenen Energieressourcen genauer betrachtet werden. Eine solide Datengrundlage ist dafür notwendig. Die Daten aus der Befragung sind dafür somit eine wichtige Voraussetzung.

Folgende Ergebnisse (im Auszug) aus der Umfrage zum Zeitpunkt Februar 2023 sind festzuhalten:

- Ca. ein Drittel der Bevölkerung hat teilgenommen = 47 aus Elmen/Martinau/Klimm und 7 aus Pfafflar.
- Das Baujahr der Gebäude ist im Durchschnitt: 1982 (ohne Kaiserkrone: Bj.1477)
Stromverbrauch: 4850 kWh (Mittelwert) bei durchschnittlich 2,7 Bewohner pro Wohneinheit
- Bei 20 Objekten wurde in den letzten 10 Jahren die Gebäudehülle saniert, jedoch häufig nur teilweise (z.B. Fenstertausch). Zum Zeitpunkt der Umfrage war praktisch keine Sanierung geplant.
- Häufigste Art der Heizsysteme:
1. Pellets: 22; Durchschnitt nicht ermittelbar
2. Heizöl: 12; 2.500 L/Jahr im Schnitt
3. Stückholz: 11; 16 Raummeter/Jahr im Schnitt
- Die Wärmeverteilung erfolgte klassisch über Heizkörper (26), Fußbodenheizung (14) oder gemischt (11).
- Viele Kachel- und Stückholzöfen waren als zusätzliche Heizung installiert.
- Solare Nutzung: 16 Thermische Solaranlagen und 9 PV-Anlagen
- Es besteht großes Interesse (27) an PV-Anlagen.
- **Zu den Erwartungen gegenüber der Gemeinde:**
Themenbezogene Veranstaltungen: 16
Geförderte Energieberatung: 26
Regelmäßige Infos: 24
Infoabende: 12
Carsharing / Mitfahrgelegenheiten / Öffis / nachhaltige Mobilität: 13

Fazit:

Die Teilnahmequote an der Umfrage entsprach einem durchschnittlich zu erwartenden Ergebnis. Es zeigt sich durchaus, dass in der Gemeinde noch einiges Potenzial vorhanden ist, die Energieeffizienz zu erhöhen. Die Gebäude sind hinsichtlich des Alters wenig saniert worden. Auch liegt der Stromverbrauch deutlich über dem österreichischen Mittel (ca. 4000 kWh/a bei einem 3-Personenhaushalt).

Die Gemeinde und das KET finden damit einen guten Einstieg in die Themenstellungen und Herausforderungen der Zukunft. Sie können nun beratend unterstützen, damit die BürgerInnen und auch die Gemeinde an sich ökologisch zukunftsorientiert handeln können.

Positiv hervorzuheben ist das große Interesse an PV-Anlagen. Hier werden im KET bereits Ideen diskutiert, um diesen Trend möglichst positiv und nachhaltig nutzen zu können.

Da es sich beim KET um eine offene Arbeitsgruppe handelt, sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen, sich an den wichtigen und spannenden Themen zu beteiligen.

Wir gratulierten im Jahr 2023 folgenden Personen zum 80sten, und 90sten Geburtstag



Brigitte Scheiber feierte am 15.07.2023 ihren 80. Geburtstag. Die Musikkapelle und Bürgermeister Sojer Markus gratulierten.



Albin Schlichtherle feierte am 08.08.2023 seinen 90. Geburtstag. Die Musikkapelle und Bürgermeister Sojer Markus gratulierten.



Helma Wimmer feierte am 31.08.2023 ihren 80. Geburtstag, Bgm. Stv. Isolde Ginther gratulierte.



Hermann Kofler feierte am 24.10.2023 seinen 80. Geburtstag. Die Musikkapelle und Bürgermeister Sojer Markus gratulierten.

Geburten in Elmen 2023

Juna Schuder (in Elmen geboren)	14.04.2023
Antonia Jäger	22.04.2023
Adelina Larcher	29.04.2023
Felix Bischof	18.05.2023
Romina Kleinhans	30.08.2023
Emilian Bischof	30.10.2023
Matteo Gapp	15.12.2023
Paulina Kleinhans	20.12.2023



Fastensuppenessen am Palmsonntag

Am Palmsonntag wurde der Gemeindesaal zum „Speisesaal“. Im Rahmen des altbewährten Fastensuppenessens, das die Bastelfrauen viele Jahre durchgeführt haben, ließen Elmer Frauen rund um Vizebürgermeisterin Isolde Ginther diese Veranstaltung wieder aufleben. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikkapelle Elmen sowie Erika und Kurt. Der ganze Erlös wurde an Elisa, Fam. Mages, gespendet.

Das Fastensuppenessen 2024 findet am 24. März statt.



Bäriger Besuch

Meister Petz fühlt sich in unserer Region offenbar wohl und gut aufgehoben. Manches Schmankerl lässt sich hier riechen, schnuppern und finden. Von den zwei-beinig Aufrechtgehenden wird dies nicht immer gutgeheißen und argwöhnisch beäugt. Die Schuhgröße des Vierfüßlers müsste schon eine besonders große sein, wenn es ihm unter der Tatze einmal zu kalt würde und er auf Schuhwerk bestehen würde.

Als Stablwanderer kann er sich einen Besuch in sein Tourenbuch eintragen. Dort hat er jedenfalls seine Spuren sichtbar hinterlassen ... und hat sich getrollt und seine Wanderung bald darauf in den Lechtaler Alpen fortgesetzt.

Frühjahrsputz 22.04.2023

Mehr als 50 Jahre wird der jährliche Frühjahrsputz in unserer Gemeinde von der Bergwacht organisiert. Auch heuer wird es wieder am 1. Mai einen Frühjahrsputz geben.



Foto 2006



Foto 2009

Frühjahrskonzert am 22. April

Jetzt nahm das Jubiläumsjahr so richtig Fahrt auf. Und während im Hintergrund noch eifrig und fleißig organisiert wurde, stand am 22. April der erste Höhepunkt auf dem Programm. Die Musikkapelle lud zum Frühjahrskonzert in die Zalma ein. 45 Musikantinnen und Musikanten überbrachten in der bis auf den letzten Platz gefüllten Zalma einen bunten musikalischen Blumenstrauß und begeisterten das aufmerksame Publikum mit der Uraufführung des Jubiläumsmarsches „Auf viele Jahre“ und der Gesangsnummer „Ich gehör nur mir“.





Hoamatladele feierte 2-jähriges Bestehen

Zu feiern gab es am 28.04.2023 das 2-jährige Bestehen unseres Dorfladens.

Heike Mages führt das Geschäft mit viel Liebe und Herzblut. Die Einheimischen können sich glücklich schätzen, einen Nahversorger im Ort zu haben, der alles anbietet, was man zum Leben so braucht.

Bürgermeister Sojer Markus gratulierte und bedankte sich bei Heike für den unermüdlichen Einsatz.

Bitte unterstützt diese wichtige Einrichtung.

Es gab auch noch ein Schätzspiel sowie einen 100 Euro-Gutschein zu gewinnen.

Schätzspielfrage: Wie viele verschiedene Artikel führt das Hoamatladele? – Lösung: 2373 Artikel – Gewinner: Kleinhans Franz aus Elmen

Hochwasser bremst Neubau aus

Glücklicherweise sind wir vom Hochwasser im April verschont geblieben. Der Wasserstand des Lechs war jedoch bedenklich. Laut Meteorologen war es ein 20-jähriges Ereignis. Leider bremste es den Neubau der Brücke etwas ein. Es waren keine Betonarbeiten möglich.



Upps

Dieses Bild teilte sich das ganze Lechtal nach dem Motto: In Elmen landete ein Ufo – ein Haus ohne Anschluss.

Das Bild stammt vom 19. April 2023, der Abbau der Klimmbrücke ist abgeschlossen.

Elmen lässt seine BürgerInnen besser teilhaben

Aktivitäten der Pilotgemeinde für das Projekt „Gemeinde Aktionsplan Behinderung“

Österreich hat im Jahr 2008 die völkerrechtsverbindliche UN-Behindertenrechtskonvention unterschrieben. Im August 2023 wurde überprüft, ob sie von Österreich umgesetzt wurde. Das Ergebnis ist beschämend. Es wurden grobe Mängel und Rückschritte festgestellt. Vor allem im Bereich Bildung, Barrierefreiheit, Deinstitutionalisierung (selbstbestimmtes Wohnen und Arbeiten) und Föderalismus (Aufgaben in den Bundesländern).

Die Gemeinde Elmen ist jedoch bereit, einen weiteren Schritt in Richtung verstärkter gesellschaftlicher Teilhabe von Bevölkerungsgruppen (Inklusion) zu gehen. Gemeint sind die, die am Rande stehen oder von Ausgrenzungen möglicherweise betroffen sind.

Wir möchten in unserer Gemeinde die Lebensbedingungen verbessern. Es sollen bestimmte Ausgrenzungen und Barrieren - so gut es geht - beseitigt oder zumindest verringert werden. Dazu sind bestimmte Planungen nötig. Gleichzeitig müssen an verschiedenen Stellen sicherlich auch finanzielle Mittel eingesetzt werden.

Pilotgemeindestatus für Elmen

Die Gemeinde Elmen hat erfreulicherweise den Status als Pilotgemeinde zuerkannt bekommen. Das bedeutet eine Anerkennung. Zugleich aber auch eine Verpflichtung. Damit verbunden sind zahlreiche Aufgabenstellungen zur Verbesserung der momentanen Situation im Großen wie im Kleinen für die kommenden Jahre.

Die „Initiativgruppe Inklusion und Teilhabe Elmen“

Eine vor beinahe 2 Jahren gegründete Initiativgruppe in Elmen versteht sich als teilnahmeoffene Zusammenkunft. Es können fachlich interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elmen/Martinau/Klimm mitmachen.

Die Gruppe möchte den Gedanken einer gleichberechtigten Teilhabe (Inklusion) von Menschen mit und ohne Behinderung oder Einschränkungen in der Bürgerschaft voranbringen.

Dabei will die Gruppe tatkräftig den Prozess hin zu einer verbesserten Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung unterstützen. Sie möchte eine umfassende Beseitigung möglichst vieler Barrieren in den verschiedenen Lebensbereichen erreichen.

Und das nicht nur im Bereich der Mobilität. Auch bei Sinnesbeeinträchtigungen wie z.B. Hören oder Sehen oder mentalen Besonderheiten sowie auch psychischen Beeinträchtigungen sollen Barrieren abgebaut werden.

Was ist bislang geschehen:

Zunächst galten im vergangenen Jahr folgende Empfehlungen für das weitere Vorgehen an die Gruppe:

1. Die Erstellung einer fachlichen Checkliste ...

... über das ÖZIV Landesverband Tirol, um zunächst eine Bestandsaufnahme der Teilhabe-Situation in der Gemeinde zu erhalten. Hierzu wurden insgesamt 10 Handlungsfelder samt Empfehlungen und dazu passenden Checklisten ausgearbeitet. Sie wurden inzwischen zusammen mit dem ÖZIV*, der Gleichstellungstelle Tirol und unserer Initiativgruppe (Partizipationsgruppe) in der übergreifenden Fachgruppe erarbeitet. Mit den Ergebnissen hatte sich der Kreis der Initiativgruppe in den vergangenen 18 Monaten intensiv beschäftigt.

Die **Handlungsfelder** beziehen sich auf ...

- A. Barrierefreiheit im Allgemeinen
- B. Öffentliche Einrichtungen und Raumangebot der Gemeinde
- C. (Nah-) Verkehr
- D. Bildungseinrichtungen
- E. Barrierefreier Wohnraum
- F. Barrierefreies Internet (Informationszugang)
- G. Politische Teilhabe
- H. Teilhabe am öffentlichen Leben
- I. Zivil- und Katastrophenschutz
- J. Arbeit und Beschäftigung **

Ein Ergebnis der Diskussion war z.B. Folgendes:

Die physische Barrierefreiheit der öffentlich zugänglichen Gebäude und Anlagen der Gemeinde Elmen lässt sich schon kurzfristig an bestimmten Stellen verbessern.

2. Was passierte sofort?

Es wurden Sofort-Verbesserungen für Sehbehinderte, Gehörlose und Schwerhörige mittels sogenannter Induktionsschleifen*** im Naturpark- und Rangerhaus noch in der Bauphase eingebaut und umgesetzt.

Weitere Verbesserungen waren z.B.:

- die Ausstattung der Toiletten für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen mit dem Schlüsselsystem Euro Key (einer Zugangsmöglichkeit mit einem speziellen Schlüssel europaweit) an der Zalma und dem Naturparkhausspielplatz.
- Die Beseitigung von Hindernissen durch Randsteine, Niveauunterschiede und Kopfsteinpflaster rund um das Gemeindeamt, Kindergarten, Schule und Zalma.
- Die Begleitung der Umbauphase des Kindergartens in Richtung einer Verringerung der Barrieren für Mobilitätsbeeinträchtigte (z.B. Sanitär- und Pflegeeinrichtung, Rampe, Parkplätze, etc.).

*Der ÖZIV (Österreichischen Zivil-Invalidenverband) versteht sich als Interessenvertretung, die österreichweit Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderungen und chronische Erkrankungen anbietet.

**Schauen wir z.B. auf das Handlungsfeld „J“, Arbeit und Beschäftigung. Da ist was zu tun! Nur ganz wenige Unternehmen erfüllen ihre Pflicht, Personen mit Behinderungen einzustellen. Nur 22,4% der ArbeitgeberInnen erfüllen die Beschäftigungspflicht in Österreich. Wenn die Arbeitspflicht wirklich inklusiv sein soll, müssen UnternehmerInnen die Tätigkeiten, das Arbeitsumfeld und ihre Bedingungen so gestalten, dass Menschen mit Behinderungen am Betrieb teilhaben können. Und natürlich müssen Firmen erst einmal überhaupt den Willen zeigen, diese Personengruppe anzustellen. Diversitätsbekundungen dürfen keine Lippenbekenntnisse bleiben. (siehe hierzu „Standard“, 05.01.2024)

***Eine Induktionsschleifenanlage ermöglicht es Hörgeräteträgern, Audiosignale (Hörsignale) wie Musik in Kinos und Theatern, Wortbeiträge bei Veranstaltungen und Vorträgen bspw. in Kirchen drahtlos über die Hörgeräte mit weniger Störungen zu empfangen. (Quelle: Wikipedia)

- Erweiterte Platzangebote in Kirche und Zalma. Installation einer Rampe an der Kirche.
- Die Jahresschrift der Gemeinde und auch Broschüren des Naturparks in verständlicher Sprache.

3. Im Übrigen ist angestrebt:

Ein Gesamtkonzept zu Inklusion und Teilhabe **aller** Bevölkerungsgruppen in Elmen ist als Zielvorstellung für die Gemeinde zu entwickeln. Daraus soll ein **gegliederter Gemeindeaktionsplan** zu Inklusion und gleichberechtigter Teilhabe abgeleitet werden.

4. Zum Abschluss der Pilotphase:

Die Erfahrungen und Ergebnisse werden am 22.02.2024 im Landhaus in Innsbruck vorgestellt. Geplant ist ein gemeinsames Austauschtreffen. Beteiligt sind die Pilotgemeinden Elmen und Thaur und VertreterInnen des Landes und des veranstaltenden Tiroler Monitoringausschusses zum Projekt „Gemeinde-Aktionsplan-Behinderung“. Damit endet dann auch die Pilotphase. Die konkreten Ergebnisse und abgeleiteten Aufgaben werden uns in der Gemeinde in den kommenden Jahren weiter intensiv beschäftigen (müssen).

Wir hoffen auch zukünftig auf viel Unterstützung und Zuspruch aus der Gemeinde. Es geht um unser Anliegen für und im Sinne aller Menschen, die aufgrund von Krankheit, Alter oder Einschränkungen durch Behinderungen aller Art auf die Solidarität und Begleitung in der Gemeinde hoffen und angewiesen sind!

Die offene Initiativgruppe Teilhabe und Inklusion in Elmen.
Kontakt Klaus Grüning

An dieser Stelle wollen wir keinesfalls verabsäumen, unseren Dank auszusprechen für die intensive Unterstützung und Begleitung bei diesen ersten und anfangs manchmal noch unsicheren Schritten: Frau **Mag'a Isolde Kafka**, **Mag'a Milena Salzmann** (Amt der Tiroler Landesregierung Servicestelle Gleichbehandlung und Antidiskriminierung und Tiroler Monitoringausschuss), **Mag. Hannes Lichtner** (Geschäftsleitung ÖZIV), **DI Gerhard Wieser** (Bautechniker / Beratungsstelle für Barrierefreiheit, ÖZIV) und **DI. Bernhard Gruber** (Gerichtssachverständiger), **dem Elmer Gemeinderat** und nicht zuletzt dem **Bürgermeister Markus Sojer**.
Besonders aber auch den TeilnehmerInnen der Initiativgruppe für ihre engagierte Mitarbeit ein HERZLICHES DANKESCHÖN.



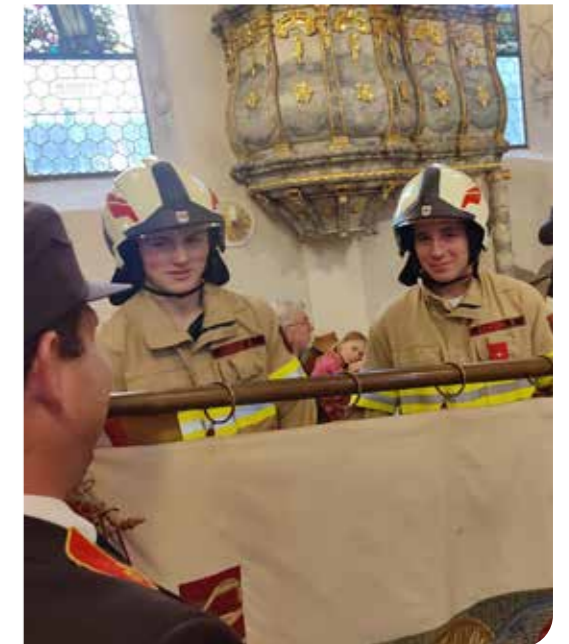
Musikausflug nach Wien

Nach dem Frühjahrskonzert gab es die erste und einzige Verschnaufpause für unsere MusikantInnen in diesem doch recht herausfordernden Jubiläumsjahr. Die Musikkapelle reiste mit Anhang in die Bundeshauptstadt Wien. Ursprünglich war die Fahrt umweltfreundlich und bequem mit den ÖBB geplant. Massive Strecken- und Fahrplanprobleme zwangen uns aber, kurzfristig auf das heimische Busunternehmen Feuerstein umzusteigen. Unser Bürgermeister Markus Sojer sprang wieder einmal als Busfahrer ein und brachte uns sicher, schnell und kostengünstig nach Wien und auch wieder zurück. In der Bundeshauptstadt waren sicherlich die exklusive Führung im renovierten Parlament, die Besichtigung der Staatsoper und der unvergessene Heurigenabend beim „Mayr am Pfarrplatz“ in Döbling die Highlights des Ausflugs.



Freiwilliger Einsatz bei der Feuerwehr – nicht nur, wenn die Sirene heult.

Eine Mehrzahl von Hilfeleistungen erfolgt im stillen Ablauf. Zusätzlich stehen neben den regelmäßigen, in der Öffentlichkeit sichtbaren Proben noch Ausbildung z. B. in der Landesfeuerweherschule, laufende Instandhaltung von Geräten sowie auch gesellschaftliche und kameradschaftliche Ereignisse auf dem Terminkalender. Eines davon, die jährliche Florianifeier, findet abwechselnd in einem der Orte des Abschnittes Unteres Lechtal zwischen Pfafflar und Forchach statt. 2023 war Forchach damit betraut. Der Florianigottesdienst wurde von Pfarrer Zeisler zelebriert. In seiner Predigt bedankte sich Andreas Zeisler für die Solidarität der Feuerwehren. Diese würden nicht ausweichen, sondern Verantwortung übernehmen und einander Beschützer sein – getreu dem Motto Anteilnahme statt Gleichgültigkeit, Gemeinschaft statt Einsamkeit. Vor dem Schlusseggen führte der neu gewählte Abschnittskommandant Mathias Ginther die Angelobung von Sandro Lorenz und Samuel Zangerl durch. Die FFW Elmen bedankt sich bei den beiden jungen Kameraden für ihr Engagement.



Medienfrische in Bschlabs

Am 31. Mai kam auf den Kirchenchor eine besondere Aufgabe zu: Ein Abend mit Tiroler Liedern im Rahmen des Festivals „Medienfrische“ in Bschlabs im Gasthof „Zur Gemütlichkeit“. Es waren Einheimische, ChorsängerInnen, Teilnehmer der Medienfrische aus verschiedenen Ländern der Erde und engagierte Veranstalter der Medienfrische anwesend. Einer der teilnehmenden Künstler hatte sein Akkordeon mitgebracht und begleitete ganz spontan ein paar Lieder. Es war ein sehr kurzweiliger Abend, der allen viel Spaß gemacht hat: Den Einheimischen, weil sie ihr traditionelles Liedgut singen und präsentieren konnten – und den TeilnehmerInnen der Medienfrische, weil sie dieses Liedgut kennenlernen und mitsingen durften und dadurch einen Eindruck von der Tiroler Singkultur erhielten.

Eine Auswahl der miteinander gesungenen Lieder:

- *Der Weg zu mein Diandl is stoanig*
- *Tirol isch lei oans*
- *Andachtsjodler (D-Dur)*
- *Griaß enk Gott mitanand*
- *Hint´n bei der Stadltür*
- *Fein sein, beinander bleiben*



Ausflug des Kirchenchors am 6. und 7. Mai 2023

Anfang Mai begab sich der Kirchenchor auf die Spuren der „Regensburger Domspatzen“, einem weitem berühmten Chor. Mit seiner über 1000-jährigen Geschichte zählt er wohl zu den ältesten Chören der Welt. Bei herrlichem Wetter konnten wir die prächtigen Gebäude, idyllischen Gässchen und lauschigen Biergärten der Regensburger Altstadt kennenlernen. Dieses UNESCO Weltkulturerbe ist wirklich eine Reise wert. Den Tag ließen wir gemütlich bei einem rustikalen Ritteressen ausklingen.

Auch am nächsten Tag war uns das Wetter hold und wir konnten am Sonnendeck eines Schiffes den spektakulären Donaudurchbruch in Kelheim genießen. Bevor wir uns auf die Heimreise machten, kehrten wir noch in die Weltenburg ein, der vermutlich ältesten Klosterbrauerei der Welt.

Es war ein rundum gelungener und geselliger Ausflug und wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Finde die 5 Fehler!



Ausmalbild



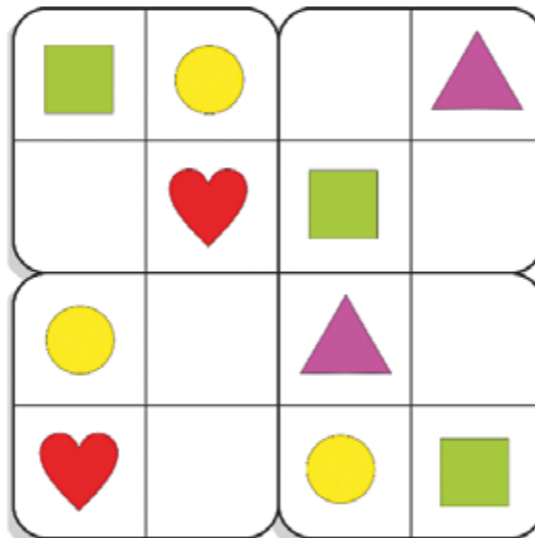
Bilder Sudoku

In jeder Spalte, in jeder Reihe und in jedem Viererblock darf jedes Bild nur ein einziges Mal auftauchen. Welche Bilder gehören in die leeren Felder?

Knobelix

Verknüpfe die Zahlen mit + oder -, damit die Rechnung stimmt!

$$6 \square 3 \square 5 \square 7 \square 4 \square 8 = 11$$



Naturparkvolksschule Elmen – Natürlich Schule:

Im heurigen Schuljahr 2023/2024 besuchen 14 SchülerInnen die Naturparkvolksschule Elmen. In der Schule wird großer Wert darauf gelegt, Neugier und Begeisterung zu wecken, Selbstständigkeit zu fördern und das Lernen in und an der Natur sowie mit den Menschen zu pflegen und zu leben. Unterrichtet werden die Kinder vom Direktor und Klassenlehrer Simon Walch und Lehrerin Roswitha Koch. Unterstützung erhalten sie von der Schulassistentin Heidi Zangerl. Das Lehrerteam ist bemüht, alle SchülerInnen kindgerecht zu fördern, zu fordern und zum Lernen zu motivieren sowie zu begeistern. Auch soziales Engagement durch verschiedenste Projekte an der Naturschule ist für die Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Schülers eine wichtige Bildungsaufgabe und Bestandteil des täglichen Unterrichts. Ganz nebenbei hat die Schule schon seit vielen Jahren einen bekannten Schulsportpaten. Es ist dies der Doppelolympiasieger und Schirennläufer Johannes Strolz. In den letzten Jahren hat die erste Naturschule des Tiroler Lechs für ihre hervorragende und engagierte Arbeit zahlreiche Auszeichnungen und Gütesiegel erhalten.

Dies sind: ÖKOLOG-Schule, erste Naturschule Tiroler Lech, Gesunde Schule Tirol, Schulsportgütesiegel in Gold, Lesegütesiegel, Bewegte Schule Österreich, Tirol lernt digital – 4.0 Gütesiegel. An der Naturparkvolksschule ist also immer was los!



Lesepatent Aktion – Ein Projekt mit Herz und Engagement an der Naturparkvolksschule Elmen

An der Naturparkschule Elmen gibt es seit dem Schuljahr 2012/13 ein sehr erfolgreiches Leseprojekt unter dem Titel „Lesepatent mit Herz“! Dabei werden die SchülerInnen das ganze Jahr über mit spannenden, abwechslungsreichen, kreativen und originellen Leseinheiten von engagierten Menschen aus der Gemeinde durchs Schuljahr begleitet. Diese einzigartigen Lesestunden sind für alle Beteiligten jedes Mal aufs Neue ein echtes Highlight. Im heurigen Schuljahr besuchen jeden Monat die drei LesepatentInnen Hermann Lechleitner, Maria Scheiber und Genoveva Grüning mit großer Freude ihre kleinen und interessierten Lesepatentkinder und sorgen somit immer wieder für einzigartige Lesemomente. „Lesa mit enk isch echt mega cool in inserer Schual!“ lautet der einstimmige Tenor der begeisterten SchülerInnen der Naturparkschule. Auf diesem Weg möchten sich die SchülerInnen sowie das Lehrerteam bei den LesepatentInnen noch einmal recht herzlich für eure Unterstützung, euer Engagement und eure Bereitschaft bedanken, und sie freuen sich schon sehr auf die nächste, unvergessliche Lesereise.



Auszeichnung und Nominierung der Arbeitsgruppe Energie- und Klimateam Elmen/Pfafflar (EKT Elmen) mit dem Energy Globe Award Österreich 2023

Am 13. Juni 2023 wurden beim Energy Globe Österreich Award in der „Libelle“ auf dem Dach des Leopoldmuseums im MuseumsQuartier Wien die besten Umweltprojekte Österreichs ausgezeichnet. Über 350 Projekte wurden allein aus unserem Land eingereicht.

Gastgeber Dr. Alexander Frech begrüßte alle Gäste persönlich. Er betonte, dass unter anderem durch generationsübergreifende Zusammenarbeit, Gespräche auf Augenhöhe und mit der Umsetzung nachhaltiger Projekte eine lebenswerte Zukunft möglich ist.

„Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Schere zwischen dem, was wir tun, und dem, was wir sagen, nicht weiter auseinandergeht. Tausende, ja Millionen von Menschen gehen mutige und innovative Wege, die Umweltschutz in Einklang mit dem Wunsch nach mehr Lebensqualität und Komfort bringen. Wir werden nicht durch Verzicht den Planeten lebenswert erhalten.“

Es geht nicht darum Grundbedürfnisse einzuschränken. Es geht darum, deren Befriedigung nachhaltig und umweltverträglich zu gestalten. Es geht um Wissen, Bildung und Achtsamkeit. Es geht um Werte und Wichtigkeit. Und letztlich um Engagement und um das TUN!“

Ausgezeichnet wurde in der **Kategorie Erde**, in der **Kategorie Feuer**, in der **Kategorie Wasser**, in der **Kategorie Luft**, in der **Kategorie Jugend** und in der **Sonderkategorie Nachhaltige Gemeinde**.

Dem Energie- und Klimateam Elmen/Pfafflar wurde herzlich zur Nominierung in der „Sonderkategorie Nachhaltige Gemeinde“ gratuliert. Das Team wurde zur Energy Globe Österreich Award 2023-Verleihung eingeladen. (siehe hierzu auch unter <https://www.energyglobe.at/austria/2023/gallery>)

Das EKT-Team Elmen/Pfafflar wurde wegen des Konzepts und des Projekts der durchgeführten „Bürgerbefragung“ für den Energy Globe Österreich Award nominiert. Es war eines unter nur 5 Projekten, die aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt worden waren.



Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren dieser Ausgabe!



Arlberg classic car rally – sehr nass!

Am 30. Juni durchquerten wieder einmal einige betagte „Karrassen“ das Gemeindegebiet von Elmen, Martinau und Klimm. Trotz vieler Jahre auf dem Blech widerstanden alle Oldtimer den herunterregnenden Wassermassen und entgegenkommenden Radlern am Lehradweg mit Qualm und Lärm und zeigten den hierfür geneigten Zusehern ihre angejahrten Schönheiten.



Grünschnittdeponie sollte uns allen viel wert sein

Wie praktisch: im Sommer mäht man den Rasen, so manche Sträucher benötigen ihre Pflege, rein in die Frontlader Schaufel und ab in die Grünschnittdeponie Hög. So soll es auch sein, daher haben wir sie im heurigen Jahr etwas vergrößert.

Leider müssen wir allerdings immer wieder mit ansehen, dass dies auch oft missbraucht wird. **Dachplatten, Küchenschränke, tote Tiere** haben hier nichts zu suchen! Wie es der Name schon sagt, ist dies eine **Grünschnittdeponie**! Wir bitten auch in Zukunft den Strauchschnitt nicht mehr in die Deponie zu entsorgen, sondern gesondert beim Aufstieg langer Stablweg rechts. Hier wird der Strauchschnitt sowie Naturholzabfall zu Hackschnitzel wiederverwertet.

Bitte haltet euch daran, dass wir dieses wertvolle Angebot beibehalten können.



Neue Parkplatzmarkierung beim Gemeindehaus

Es sollte jedem schon aufgefallen sein, dass beim Gemeindeamt jetzt barrierefreie Parkplätze ausgewiesen sind. Wir bitten daher die Bevölkerung hier Rücksicht zu nehmen, damit Menschen mit Behinderung auch die Eingänge zu dem Gebäude wahrnehmen können.



Herz-Jesu-Feuer in Elmen

Die Bergfeuerer von Elmen, angeführt von Lukas Ginther, setzten in die Steilhänge der Roten Wand verschiedene Motive ein. Auf der rechten Seite wurde mit einer Jugendgruppe - wie schon viele Jahre zuvor - das Kreuz entzündet. Direkt unter der Roten Wand war heuer wieder ein Motiv zu sehen, das anlässlich des 200 Jahre-Jubiläums der Musikkapelle entzündet wurde. Ganz oben am Gipfel erleuchtete die Rote Wand Gruppe noch den Grat.

Im Tal war einiges los. Die Landjugend Elmen lud zu Fassbier und Bratwurst ein, die Musikkapelle spielte das erste Gästekonzert. Die Bergfeuerer kamen um 23:30 zurück. Sie wurden mit einem großen Applaus begrüßt.





Naturparkschule und Freiwillige verschönern die Außenanlage beim Naturparkzentrum

Im Außenbereich des neuen Gebäudes pflanzten die Naturparkschulen drei Apfelbäume. Auch eine Blühfläche wurde angelegt, um vielfältiges Nektarangebot für Insekten zu bieten. Für uns Menschen ist dies wahrlich eine wunderschöne Augenweide. Die Vorbereitungen der Blühflächen und die Aussaat erfolgten mit unserem Ehrenamtlichen-Team. Dank dieses Teams konnte die Ausstellung über die Sommermonate an den Wochenenden betreut werden.

In diesem Rahmen startete letztes Jahr ein Pilot-Projekt: Ein Tandem entstand aus einer Person mit Beeinträchtigung und einer langjährigen ehrenamtlichen Helferin des Naturparks. Gemeinsam übernahmen sie Dienste im Empfangsbereich der Naturaussstellung. So kann Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Beeinträchtigungen umgesetzt werden und mentale Barrieren und Distanzen in der Gesellschaft abgebaut werden.

Bei Interesse, ehrenamtlich im Naturpark tätig zu werden, bitten wir um Kontaktaufnahme. Wir freuen uns über die Erweiterung unseres Teams!

Fotos: Sergio Salvemini



Musikfest in Reutte

Am 16. Juli fand das 72. Außerferner Bezirksmusikfest in Reutte statt. Im Rahmen des Festaktes wurde den Vertretern der Musikkapelle Elmen die Ehrenurkunde für ihr 200-jähriges Bestandsjubiläum überreicht. Erstmals konnten die designierten Nachfolger von Obmann Thomas Bischof, Michaela Pohler und Thomas Gapp die Urkunde aus den Händen unseres Tiroler Blasmusikpräsidenten Alt. LH Günther Platter entgegennehmen. Beim anschließenden Festumzug mit Marschmusikbewertung errang die MK Elmen in der Wertungsgruppe C einen „Ausgezeichneten Erfolg“ (92,44 Pkt.).



Das Naturparkzentrum ist fertig

Die Gemeinde Elmen freut sich, das Naturparkzentrum samt Gastronomie öffnen zu können.

Es war ein harter, aber ein großer Schritt: vom alten Café Treibholz bis zum fertigen Naturparkzentrum mit Ausstellung sowie einer komplett überarbeiteten Gastronomie.

Die Bauarbeiten begannen im Juni 2022, Fertigstellung war im Juli 2023. Die große Überraschung: nach langer Pächtersuche für das Café starteten alt bekannte Wirtsleute in die zweite Runde.

Bgm.-Stv. Isolde Ginther mit Ehemann Ernst Ginther erklärten sich bereit, dieses Café für ein halbes Jahr zu führen.

Das komplette Speisegeschirr wurde von Melanie und Jürgen Schedler vom Gasthof Post in Bach als Spende für „Alle für Elisa“ zur Verfügung gestellt. **Vielen Dank dafür.**



Radio Tirol „Sommerfrische“ zu Besuch im Naturparkzentrum

Mit dem Tag der offenen Tür wurde das neue Ausstellungsgelände „Der letzte Wilde“ am 1.8.2023 erfolgreich eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erkundeten die Ausstellung, die im neuen Gebäude mit frischem Glanz die Inhalte der Wildflusslandschaft des Lechs vermittelt. Mit der ORF-Sommerfrische konnte die Eröffnung über die Region hinausgetragen werden. Ein festliches Rahmenprogramm mit Aktionen für Kinder sowie Ständen mit regionalen Produkten rundete den Tag gelungen ab.



LWL

Die Gemeinde Elmen hat im Sommer eine weitere Erschließung des Glasfaserkabels im Unterdorf sowie in der Klimm durchführen können.

Erfreulich ist, dass die bereits jetzt angeschlossenen Haushalte via LWL (Lichtwellenkabel) das Internet mit den Betreibern Tele Net sowie Tirolnet ab April 2024 nutzen können. Im Laufe der Zeit wird auch Österreichs größter Netzanbieter A1 einsteigen.



„Ein musikalischer Sommernachts- traum in Prutz!“

Trotz reichlich Wasser vom Himmel ließen es sich die Elmer Musikerinnen und Musiker am 14. August - unmittelbar vor dem eigenen Dorffest - nicht nehmen, einen Ausflug nach Prutz zu unternehmen. Sie folgten damit einer Einladung des dortigen Musik-Obmanns Christian Streng. Es wurde - nach Abklingen des strömenden Regens - ein wunderschöner Sommerabend der Blasmusik bei nunmehr besten Wetterbedingungen.

Zunächst hatte die Elmer Blasmusik den Vortritt und unterhielt das zahlreich erschienene Publikum - darunter auch viele Sommergäste - gewohnt gekonnt mit Märschen, Polkas und zeitgenössischen Musikstücken. Vom Publikum wurde reichlich begeisterter Applaus gesendet!

Anschließend trat - quasi im Heimspiel - die Salvesenklang Band auf, die mit rockigem Blasmusik-Sound das Publikum zum Tanzen, Mitsingen und Klatschen animierte - darunter auch unsere eigenen, engagierten Kapellen-Frauen.

Es war ein gelungener Ausflug, sehr entspannend, in bester Stimmung, mit Musik für gute Laune und guter Unterhaltung. Kurz und gut - das sollte bitte recht bald eine Wiederholung des gegenseitigen Besuchs wert sein!!!



Dorffest am hohen Frauentag

Am 15. August fand dann unser Jubiläumsdorffest statt. Dankenswerterweise übernahm die BMK Höfen unter der Leitung von Harald Beyrer die gesamte musikalische Gestaltung (Messe, Prozession und Festkonzert). So konnte die Almer Musig uneingeschränkt die Bewirtung der zahlreich erschienenen Gäste übernehmen und dabei den tollen Klängen der Höfener Musik lauschen. Im Rahmen dieses Festes wurden Kapellmeister Fredi Perl, Kapellmeister-Stv. Harald Beyrer und Obmann Thomas Bischof von der Musikkapelle und der Gemeinde Elmen für ihre langjährige Funktionärstätigkeit geehrt und gebührend gefeiert.



Offizielle Eröffnungsfeier des Naturparkzentrums am 25.08.2023

Im Beisein namhafter Politprominenz erfolgte die Eröffnung. Dabei wurde der neue Bau des Naturparkzentrums eingeweiht und von Pfr. Martin Schautzgy gesegnet. Nach feierlichen Reden zur Neueröffnung von Dipl.-Kffr. Elisabeth Pfurtscheller, Mag.a Ingrid Felipe, ehemalige 2. Landeshauptmann-Stellvertreterin, Bgm. Markus Sojer und Vereinsobmann Ing. Heiner Ginther folgte ein Rundgang durch die Ausstellung und ein festliches Abendprogramm.



Altbürgermeister Ing. Heiner Ginther bekam Ehrenring der Gemeinde Elmen

Heiner Ginther durfte sich nochmals von der Gemeinde Elmen in einem passenden Rahmen der Eröffnung des Naturparkzentrums ehren lassen.

Die Liste Heiners Tätigkeiten ist lang, Bürgermeister Sojer Markus stellte sie dem Publikum vor. Anschließend ernannte die Gemeindeführung Heiner Ginther zum Träger des Ehrenrings der Gemeinde Elmen.



Heiners Tätigkeiten zusammenfassend

Gemeinderat von **1986 bis 1992**

Bürgermeister Stellvertreter von **1992 bis 1998**

Bürgermeister von **1998 bis 2022**
In dieser Zeit konntest du unzählige Projekt umsetzen sowie noch das Naturparkzentrum mit viel Herzblut vorbereiten.

Abgeordneter zum Tiroler Landtag von **2003 bis 2013**

Planungsverbandsobmann Lechtal von **2004 bis 2022**

Obmann Öffentlicher Personen-nahverkehr Lechtal **2004 bis 2016**

Obmann der Schnitzschule Elbigenalp von **2009 bis 2022**

Obmann vom Verein Naturpark Tiroler Lech **seit 2004**

SEPTEMBER 2023

VORHER



Der Kindergarten wurde umgebaut

Wer mit Kind an der Hand und einem weiteren Kind im Kinderwagen den Kindergarten betreten wollte, stand bis vor Kurzem vor einer erheblichen Barriere: Wie komme ich hinein?

Nunmehr gibt es für NutzerInnen von Kinderwägen, Rollstühlen und Rollatoren aller Art eine wesentliche Erleichterung für einen problemloseren Zugang. Die Errichtung einer Rampe ermöglicht genauso wie der Innenausbau der Einrichtung, die an die Bedürfnisse aller Kinder angepasst wurde, eine gleichberechtigte Teilhabe am Kindergartenleben.

Die hierzu anfallenden Kosten sind für die Gemeinde mehr als überschaubar, denn durch einen großen Fördertopf der Elementarbildung sowie Unterstützung vom Land Tirol konnte fast eine 100% Finanzierung erreicht werden.

NACHHER





Ist dies schon jemand aufgefallen?

Ende September verabschiedete sich die Telefonzelle von Elmen. Warum musste die alte Telefonzelle den weg?

Das Stromnetz beim Gemeindehaus, Richtung Naturparkzentrum wurde deutlich verstärkt. Somit nimmt ein neuer Verteilerschrank den Platz der alten Telefonzelle ein.

Sport mit Isolde und Sigrid

Schon zum zweiten Mal organisiert unsere stellvertr. Bürgermeisterin Isolde Ginther auch heuer wieder ein Sportangebot für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 50. Lebensjahr erreicht oder überschritten haben.

Im vergangenen Jahr wurde der Start dieses Fitness Angebots bei richtig cooler Musik sehr gut angenommen. Zahlreiche Bewegungsfreudige aus der Gemeinde haben mitgemacht. Es wird nun eine dritte Auflage geben mit sicherlich weiterhin guter Beteiligung. Sigrid Wolf wird in bewährter Weise fachkundig anleiten. Sie bietet 10 Termine, jeweils donnerstags, immer um 19 Uhr in der Schulsporthalle Elmen an. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich gern bei Isolde Ginther unter Tel. 0676 6105308.



Kulturverein Elmen

Der neu gegründete Kulturverein Elmen besteht aus zwei Sektionen: Die **Sektion Heimatbühne Elmen** und die **Sektion „lech.tember“**

Die Sektion Heimatbühne Elmen konzentriert sich weiterhin ausschließlich auf lustige Dreiakter, die sie im Gemeindesaal aufführt. Das Stück „So a Viecherei“ brachte im Vorjahr meist ein „Volles Haus“.



Die Sektion „lech.tember“ wiederum organisiert Kulturveranstaltungen wie Kabarets, Kinoabende, Ausstellungen und veranstaltet Literaturfrühstücke zu verschiedenen Themen sowie im Zweijahresrhythmus Wandertheater, Kurztheaterstücke

und das mittlerweile weithin bekannte und beliebte „Dinner for One“, das jedes Jahr mit neuen, kurzen Sketchen aus der Feder von Heiner Ginther und Beate Palfrader ergänzt wird.

Das Jahr 2023 begeisterte das Publikum aus dem ganzen Lechtal besonders durch den gezeigten Film „Griechenland“ von Stipsits im Gemeindesaal in Elmen, durch das Literaturfrühstück „Jagd und Wilderei“ im „Platzl“ und durch die Vorsilvesterveranstaltung „Dinner for One“ mit zusätzlichen Kurzstücken.

Ganz besonders fiel „lech.tember“ mit der heurigen Eröffnung der „Kulturzeit Außerfern – HUANZA“ mit dem eigens für diesen Anlass geschriebenen Stück „Die Seilschaft“ von Beate Palfrader, gespielt in einem gelben Autobus, auf.



Einen Höhepunkt im Herbst 2023 stellte die erste Vorstellung von „Kasperl am Lech“ mit dem Stück „Kasperl und die Zauberkeule der Prinzessin“, geschrieben von Beate Palfrader, dar. Das kleine und große Publikum zeigte sich begeistert.

Auch für das Jahr 2024 hat sich der Kulturverein Elmen wieder einiges vorgenommen:

Die Heimatbühne Elmen startet heuer im Herbst im Gemeindesaal. Das Stück und die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für „lech.tember“ ist die Programmgestalterin von lech.tember, Beate Palfrader, gerade dabei, Stücke für das Wandertheater im Juni 2024 zu lesen, zu bearbeiten und zu besetzen. Auch hier werden die Termine rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer Lust und Zeit hat, sich einmal in einem Einakter zu üben und beim Wandertheater mitmachen will, soll sich gerne beim Obmann Heiner Ginther unter der Telefonnummer 0676 4402274 melden. Wir freuen uns auf alle Theaterbegeisterte.

Im Theaterherbst von „lech.tember“ kann man sich wieder auf ein Literaturfrühstück, am 30.12.2024 „Dinner for One“ und, KASPERLFREUNDE aufgepasst, auf einen neuerlichen Besuch des Kasperls am Lech freuen. Die Idee ist bereits vorhanden, das Stück ist in Arbeit.



Zuvor aber bereitet „lech.tember“ allen Interessierten an zeitgenössischer bildender Kunst einen besonderen Genuss: im Vorfeld der Premiere der Geierwallybühne am 06. Juli 2024 wird die Ausstellung der international bekannten **Künstlerin Andrea Bischof** im Ausstellungsgebäude „Der letzte Wilde“ beim Platzl in Elmen gezeigt. Die Künstlerin ist bei der Vernissage Anfang Juli anwesend.

Andrea Bischof ist die Enkelin des gebürtigen Elmers Benjamin Bischof. Benjamin Bischof war Begründer der Schnitzschule Elbigenalp. Von ihm handelt das heuer auf der Geierwallybühne aufgeführte Stück „Die Herrgottsschnitzer“ von Bernhard Wolf und Christoph Kammerlander.

Dadurch ist die thematische Verbindung zwischen der Theaterbühne Geierwally und der Ausstellung in Elmen wunderbar hergestellt.

Mit all diesen Veranstaltungen möchten wir für Elmen und für das Lechtal zusätzliche bereichernde Begegnungen mit Kunst und Kultur ermöglichen.

Wir freuen uns, euch bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Für die Sektion „lech.tember“ – **Beate Palfrader**, den Kulturverein – **Heiner Ginther** und die Sektion Heimatbühne – **Stefan Friedle**

Neue Klimmbrücke ab 1. Oktober wieder befahrbar

Es war eine große Baustelle für die Gemeinde. Im März starteten die Abbauarbeiten der Klimmbrücke. Sie verliefen so weit gut und es ging zunächst zügig voran. Nach dem 4-wöchigen und mit sehr hohem Aufwand verbundenen Abbau blieb dann nur mehr das Naturparkhaus stehen.

Mit 15. April konnte dann mit dem Bau der Fundamente begonnen werden. Die bestehenden Fundamente wurden teilweise abgeschnitten. Sie mussten wegen des hohen Eigengewichts der Stahlkonstruktion massiv verstärkt werden. Bedingt durch die schlechte Wetterphase im April und Mai verzögerten sich diese Arbeiten immens.

Zwischenzeitlich wurde die Stahlkonstruktion bei der Firma Raffl in Steinach am Brenner fertig konstruiert. Eine fehlende Transportgenehmigung über die B179 Fernpassstraße allerdings veränderte das Bauvorhaben vehement. Die Schraubkonstruktion musste umgeändert werden.



Am 5. Juni war es dann endlich soweit: die ersten Einzelstücke der neuen Konstruktion kamen nach Elmen. Die Montageplätze mussten etwas vergrößert werden, da die komplette Konstruktion in Elmen zusammengebaut wurde. Die Stahlkonstruktion wurde auf Betonsteine aufgelegt und zusammengeschweißt. Anschließend wurden auf der Klimmer und Elmer Seite zwei große Zelte montiert. Darin wurde dann über 4 Wochen geschweißt, sandgestrahlt und die Teile mit sieben Lackschichten lackiert. Das war ein großer Aufwand, der auch den Zeitplan bis Juli etwas durcheinander brachte.

Am 19. Juli war es dann soweit: ein 400- und ein 140-Tonnen-Kran rollten an. Sie hoben die Brückenkonstruktion ein. Das war ein Spektakel, das viele Elmer und Klimmer beobachteten. Wie schon üblich, kamen in der Zwischenzeit kleinere Schwierigkeiten dazu, denn die Querstreben passten nicht mehr. Sie mussten teils neu angefertigt werden. Dafür musste auch neu gebohrt werden. Leider sorgten auch diese notwendigen Arbeiten abermals für zwei Wochen Verzögerung.



Erst im August konnte schließlich mit der Auslegung der Fahrbahnplatten begonnen werden. Tonnen von Stahl wurden vor Ort gebunden, um eine stabile Fahrbahn herzustellen.

Mitte August war die Überquerung der Brücke das erste Mal möglich. Die Mischwagen sowie ein riesengroßer Pumpwagen rollten an. Sie füllten die Fahrbahnplatten mit Beton aus. Mit 4 Anläufen konnte die Fahrbahn betoniert werden. Weiters wurden Wasserabläufe wieder in die Fahrbahn eingeschlämmt sowie die Randbalken errichtet.



Ende August begann die Firma Holzbau Saurer ein neues Holzdach aufzubauen. Das neue Dach wurde mit einer Dachentlüftung verbessert. Ende September folgte dann der letzte Schliff. Ein Stahlgeländer wurde montiert und die Fahrbahn asphaltiert. Außerdem wurden noch die Leitschienen angebracht.

Damit konnte die neue Klimmbrücke am 1. Oktober endlich wieder befahren werden.

Am 10. Oktober wurde die Behelfsbrücke wieder abgebaut. Viele Kleinarbeiten, wie etwa das Ausbessern von Beschädigungen, mussten jetzt noch durchgeführt werden. Kanal-, Wasser- und Stromleitungen wurden unter der Brücke erneuert und wieder angebracht. Das Lech-Flussbett wurde wieder zurückgebaut.

Jetzt sieht es schon beinahe wieder so aus wie früher. Die komplette Fertigstellung wird allerdings erst im Jahr 2024 geschehen. Es ist auch eine Einweihungsfeier geplant.



Der Brückenbau kostet rund 2,7 Millionen Euro. 2,2 Millionen Euro sind vom Land bzw. von einem Sonderförderungsprogramm finanziert. Die Schadenersatzansprüche sind noch ausständig.

6. Lechtaler Naturparklauf wurde zum Lauffreff „1er FÜR ALLE“

472 TeilnehmerInnen beim „1er FÜR ALLE“- Lauffreff! Überwältigende Unterstützung für die Aktion „Laufen um zu Helfen“.

Strahlende Gesichter und leuchtende Kinderaugen wohin man sah. Was das Organisationsteam des Lechtaler Naturparklaufs zusammen mit der MK Elmen und ihren weiteren unterstützenden Partnervereinen und Institutionen auf die Beine gestellt hatte, übertraf alle Erwartungen. Mit so vielen Teilnehmern und Unterstützern hatte das Organisationskomitee, um den Initiator und die treibende Kraft Lukas Ginther, gar nicht gerechnet. Sogar die offiziellen Startnummern gingen aus. Dies stellte aber kein Problem dar und so wurde mit Hilfe von Papier und Filzschreibern Abhilfe geschaffen. Da es weder um Zeiten noch um Platzierungen ging, tat das der positiven Stimmung keinen Abbruch.



Vielmehr bescherte die große Zahl der TeilnehmerInnen dem guten Zweck jede Menge Laufkilometer, die von den Sponsoren Gruber Bernhard sowie der Sparkasse Reutte quasi „vergoldet“ wurden. Jeder gelaufene Kilometer brachte 1 Euro für die geförderten sozialen Projekte ein. Allein hierüber und über freiwillige Spenden der Starter und der zahlreichen Besucher kamen 2.868 Euro zusammen. Hinzukommen sollten noch 6.769 Euro über den Losverkauf (Tombola) und die Einnahmen aus der hervorragenden Bewirtung, welche von der Musikkapelle Elmen im 200. Jubiläum rund um die Almer Festhalle „Zalma“ übernommen wurde.

Wir möchten uns nochmals bei EUCH allen für die Beteiligung und Mitwirkung beim heurigen Lauffreff bedanken. Trotz neuer Weichenstellung und kurzfristiger Planänderung konnten wir einen lässigen, erfolgreichen Tag miteinander verbringen und dabei wieder was Gutes tun.

„Gesamtspende von über 9.637 Euro“



Die Spendengelder wurden wie folgt aufgeteilt: 2.500 Euro jeweils für **MDH Lechtal, Verein Mensch in Not** und **Back2Life** sowie 2.137 Euro an **Gemeinde Elmen Sozialfonds**.

Ein weiteres Highlight! Wir konnten somit auch unser inoffizielles Ziel **„MISSION €100.000“** bei der 6ten Auflage erreichen, was uns natürlich sehr freut!

Eine beeindruckende Zahl, die nur durch ganz viel Zusammenhalt über Jahre möglich war.

Save the date

**7. Lechtaler Naturparklauf
Samstag, 22. Juni 2024**



Nominierung – Sportler mit Herz 2023

„Sport liegt uns sehr am Herzen, denn er verbindet Menschen. Für die Auszeichnung Sportler mit Herz zählen weder Medaillen noch Rekorde. Alle Nominierten haben mit ihren großartigen Projekten Verantwortung für Mitmenschen übernommen und beweisen damit, wie sehr ihre Herzen für andere schlagen. Dafür sind wir dankbar und stolz.“ Zitat: österreichische Sporthilfe

Die **„österreichische Sporthilfe“** hat den Lechtaler Naturparklauf zur Auszeichnung **Sportler mit Herz 2023** nominiert! Eine Anerkennung für unser Engagement, Familien zu unterstützen, deren Schicksal es nicht gut mit ihnen meinte! Es ist für uns eine **große Ehre**, für diese Auszeichnung nominiert zu werden!

Wir konnten über Jahre ein Dorf, ein Tal, eine Region, einen Bezirk bis über die Landesgrenzen hinaus motivieren, gemeinsam mit Sport, was **Gutes zu tun!!** Auch mit Wettkämpfen konnten wir den sportlichen Ehrgeiz von Jung bis Alt fördern! So sammelten wir in den letzten sechs Laufevents über **100.000 Euro an Spendengeldern!**

Österreichweit wurden zwölf großartige Projekte und Sportler, die das Herz am rechten Fleck tragen und entsprechend soziales Engagement zeigen, nominiert.

Nach Voting Schluss wurde **Michael Strasser** mit dem Projekt „Training im Park“ als Sieger gekürt. Der Extremsportler engagiert sich seit vielen Jahren mit zahlreichen Projekten sozial. Sein **aktuelles Projekt „Training im Park“** findet jeden Montag- und Donnerstagabend statt. Dabei wird - ganz ohne Geräte - im Arne-Carlsson-Park in 1090 Wien trainiert. Es handelt sich um ein Sportangebot für jedefrau und jedermann, für Jung und Alt. Im Zuge der Trainings werden außerdem Spenden gesammelt, die der ME/CFS Hilfe Österreich zugutekommen.

Wir kamen mit unserem Projekt „LAUFEN UM ZU HELFEN“ dennoch unter die TOP 4!

DANKE an alle, die fleißig gevotet haben!



„Große Ehre und Anerkennung“

Tag des Ehrenamtes in der Klaufe

Am 13. Oktober 2023 wurden die BürgermeisterInnen unseres Landes eingeladen, äußerst engagierte ehrenamtliche Tätigkeiten zu nennen.

Im Rahmen einer gemütlichen Festveranstaltung wurden die vorgeschlagenen Personen vom Landeshauptmann geehrt:

Bischof Thomas für seine 20-jährige Tätigkeit als Musikobmann sowie Kapellmeister Fredi Perl für sagenhafte 35 Jahre als Kapellmeister erhielten die Tiroler Ehrennadel in Gold.

Landeshauptmann Anton Mattle sowie Bezirkshauptfrau Katharina Rumpf mit Bürgermeisterstellvertreterin Ginther Isolde gratulierten herzlichst.



Die Festhalle wurde zur „Teufelshalle“

Die Hölltaltuifl veranstalteten am 4. und 5. November eine Maskenausstellung. Die Festhalle Zalma wurde mit viel Aufwand zu einer wirklich spektakulären Teufelshalle umgewandelt.

Die verschiedenen Aussteller wie Thanellertuifl aus Heiterwang, die Säulingtuifl aus Pflach und die Hölltaltuifl aus Bsclabs und Elmen sowie ein Maskenschnitzer, Hannes Mengel, waren dabei.

Nach einem gruseligen Rundgang gab es eine perfekte Verpflegung am Glühweinstand der Hölltaltuifl sowie ein Partyzelt für späte Stunden. Die Hölltaltuifl bedanken sich bei allen Besuchern.



Hydrantenspülungen wird es zukünftig jedes halbe Jahr geben

Die Freiwillige Feuerwehr Elmen führte nach längerer Zeit wieder eine Hydrantenspülung durch.

Durch diese wichtige Maßnahme wurde das Löschwassernetzwerk getestet. Leider fielen auch bestimmte Mängel auf, die von der Gemeinde schnellstens in Ordnung gebracht werden.

Bürgermeister Sojer Markus ist die Sicherheit unserer Bevölkerung wichtig. Daher wird er künftig jedes halbe Jahr eine Kontrolle durchführen lassen.

Die Bevölkerung wird dazu mit einem eigenen Schreiben informiert, da in dieser Zeit das Trinkwasser leicht verunreinigt sein kann.



Kirchenkonzert

Der krönende Höhepunkt des Jubiläumsjahres der Musikkapelle war das Kirchenkonzert am 11. November 2023. In der sehr stimmig beleuchteten Pfarrkirche zeigten sich die Elmer MusikantInnen von ihrer besten Seite.

Ein Highlight war, neben der Uraufführung des Festchorals „Elmenoe“ aus der Feder des aus Pinswang stammenden Komponisten Martin Rainer, das Solostück Benedictus. Die beiden Solisten Thomas Gapp und Rainer Bischof verzauberten mit ihrer musikalischen Darbietung das Publikum und ließen Erinnerungen an englischen Brassbandsound wach werden. Bei den folgenden beiden Musikstücken „The Book of Love“ und „You raise me up“ überzeugten die beiden jungen Solisten Alessandro und Claudio Perl mit ihrem gekonnten Spiel auf der Trompete.



Gewohnt souverän brachte danach die Sängerin Celina Perl „Gabriellas Song“ zum Besten und auch Genoveva Grüning wusste mit ihren Soloparts auf dem Altsaxophon zu überzeugen. Nach dem abschließenden Helmut Nanz Jubiläumsmarsch gab es Standing Ovations vom zahlreich erschienenen Publikum.

Die Schützenkompanie veranstaltete 2023 wieder ein Dorfschießen

Die Schützenkompanie mit Hauptmann Harald Kleinhans organisierte das 5. Dorfschießen. Die Einheimischen freuten sich über vier Schießtage im November, wobei es im Schützenkeller wieder einmal so richtig krachte.

Mit über 70 Einzelschützen war die Beteiligung am Dorfturnier sehr hoch.

Die gemütliche Atmosphäre im Schützenkeller nach der anstrengenden Zielerei ist ein weiteres Highlight. Dabei wurde bis spät in die Abendstunden diskutiert.

Die Preisverteilung fand am 24. November im Gemeindesaal statt.

Lukas Ginther wurde Dorfschützenkönig 2023. Lena Tröstl erzielte den Hauptpreis.

Das Turnier konnte die Mannschaft „Eine schrecklich nette Familie“ mit insgesamt 406 Ringen gewinnen (Bolze Manuel 135 Ringe, Bolze Anna 136 Ringe, Bolze Rodja 135 Ringe). Platz 2 ging an „Top Gun“ mit



392 Ringen (Lorenz Sandro 116, Zangerl Samuel 136, Zangerl Maria 140). Platz 3 sicherte sich „Zappino“ mit 392 Ringen (Gapp Thomas 136, Gambino Sebastian 128, Zangerl Florian 128)

Für das leibliche Wohl sorgten die Schützenköche Bolze Rodja sowie Wetzl Michael mit einem speziellen Feuertopf. **Dafür ein großartiges Danke!**



Jahreshauptversammlung der Musikkapelle am 25.11.2023

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete Obmann Thomas Bischof die Jahreshauptversammlung mit einer Rückschau auf das Jubiläumsjahr – 200-Jahre MK-Elmen. Musikalische, aber auch kameradschaftliche Höhepunkte machten das Jahr 2023 zu einem besonderen Musikjahr. Dankende Worte gingen an alle MusikantInnen, den Vorstand und an alle Helfer und Unterstützer der Musikkapelle.

Nach einem musikalischen Jahresrückblick von Kapellmeister Fredi Perl sowie den Berichten von Schriftführer Michael Bischof und Kassier Ulrich Scheiber standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Die neugewählten Obleute Thomas Gapp und Michaela Pohler bedankten sich bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern und gaben eine Vorschau auf das Musikjahr 2024.

Der Abend klang bei einer Fotopräsentation des Jubiläumsjahres von Chronist Gerhard Scheiber aus.



Der neugewählte Ausschuss der Musikkapelle Elmen:

Obmannschaft:

Thomas Gapp & Michaela Pohler

Kapellmeister: Fredi Perl

Schriftführer: Michael Bischof

Schriftführer-Stv.: Jasmina Lorenz

Kassierin: Ricarda Mair

Kassierin-Stv.: Carina Tröstl

Jugendreferentin: Paulina Bischof

Jugendreferentin-Stv.:

Marie-Theres Schatz, Heidi Zangerl, Lea Wolf, Celina Perl

Noten/Instrumente/Bekleidung:

Michael Gapp & Nadine Ladinig

Chronist: Gerhard Scheiber

Beisitz: Simon Ginther, Michael Mair

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren dieser Ausgabe!



Elmen 35 | 6644 Elmen | mail@architekturstube.eu | +43 650 53 65 615 | www.architekturstube.eu



EVOLUTION & OPERATION

Der Außerferner Musikbund ehrte seine Jubilare

Am 19. November durfte die Musikkapelle Elmen mit Bürgermeister Sojer Markus zur Jubilarehrung in das Veranstaltungszentrum nach Breitenwang fahren. Folgende Elmer Jubilare wurden mit dem Verdienstzeichen in Gold geehrt:

Fredi Perl Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der MK Elmen sowie 35 Jahre Kapellmeister.

Bischof Thomas VM in Gold für 50 Jahre MK Elmen sowie 20 Jahre Obmann.

Gapp Hans VM in Gold für 55 Jahre MK Elmen.

Scheiber Ulrich VM in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Ostermann Andreas VM in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Beyrer Harald erhielt das Goldene Verdienstzeichen für seine langjährige Tätigkeit als Kapellmeister, Kapellmeister Stv. sowie Bezirkskapellmeister und Stellvertreter.

Eine sehr seltene Auszeichnung und in ganz Tirol einzigartig: unsere Marketenderinnen **Carina Tröstl** und **Heidi Zangerl** wurden mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Sie sind bereits seit 25 Jahren Marketenderinnen bei der Musikkapelle Elmen.

Anschließend lud die Gemeinde Elmen in den Dorfwirt Ehrenberg zum Essen ein. Bei der sehr stimmigen Feier hob Bgm. Markus Sojer die langjährigen gemeinnützigen Tätigkeiten hervor.



Der SV Elmen wählte einen neuen Vorstand

Am 7.12.2023 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des Sportvereins Elmen statt. Obmann Sojer Markus trug nochmals über die Aktivitäten des letzten Jahres vor.

Mit dem Punkt Neuwahlen beendete Sojer Markus sein Amt als lang amtierender Sportvereinsobmann. Er stand dem Verein von 2007/2008 bis 2023 vor.

Markus bedankte sich für die schöne Aufgabe, die er 16 Jahre lang ausführen durfte.

„Unzählige Veranstaltungen sowie viele Bauprojekte am Fußballplatz durfte ich immer mit einem starken Vorstand umsetzen. Jetzt kann ich mich voll und ganz auf mein Bürgermeisteramt konzentrieren.“

Der neue Sportvereinsobmann Simon Ginther wurde einstimmig zum Vereinsobmann gewählt. Er und sein Team werden neuen Schwung in den Verein bringen.



Der Adventmarkt in Elmen

Auch 2023 fand der beliebte Elmer Dorfadvent statt, heuer erstmalig wetterunabhängig in der Zalma. Die mitwirkenden Vereine boten eine Vielzahl an Naschereien an, in kürzester Zeit war die Zalma gut gefüllt.

Der Kirchenchor sowie die Weisenbläser unterhielten das Publikum, für die kleinen Gäste ging es in den Kindergarten zur Backstube sowie zum Christkindelpostamt. Um 18 Uhr sorgte der Einzug der Hölltaltuifl noch für Abwechslung.



Die Landjugend Elmen lud zum ersten Glühweinstand in Martinau ein!

Am 28.12.2023 organisierte die Landjugend zum ersten Mal einen Glühweinstand in Martinau. Bei Glühwein, Punsch und Ziachkiachle verbrachten zahlreiche Besucher einen schönen Abend.

Ein großer Dank gilt der Landjugend Elmen für die Bemühungen! Es war ein gelungener Abend und über eine Wiederholung würden sich viele Martinauer Bürger freuen!



Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Wir Sängerinnen und Sänger freuen uns über interessierte, sangesfreudige Neuzugänge!

Adventkonzert und Weihnachtsmessen

Am 17.11. 2023 fand in der Pfarrkirche von Elmen das traditionelle Adventkonzert statt. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer waren für diese besinnliche Stunde in den feierlich mit Kerzen erleuchteten Kirchenraum gekommen. Ein abwechslungsreiches, wohl durchdachtes Programm verschaffte allen eine Zeit der Ruhe und der adventlichen Besinnung.

Mitwirkende waren 2 Bläsergruppen (1 Klarinetten- und 1 Blechbläserensemble) der Musikkapelle Elmen, Jonas Huber mit der Steirischen Harmonika, Hanses Harmonie und der Kirchenchor Elmen (Leitung Genoveva Grüning). Der Kirchenchor zeichnete auch als Veranstalter verantwortlich. Texte, die zum Nachdenken anregten, ergänzten das Programm. Nach einem gemeinsamen, kräftig gesungenen „Macht hoch die Tür“ entließ Pfarrer Martin Schautzky alle mit dem göttlichen Segen.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, zu der sogar ZuhörerInnen aus Deutschland angereist waren. Sehr gerne sind auch viele der Mitwirkenden und ZuhörerInnen anschließend zum Glühweinstand der Landjugend unten im Dorf gegangen und ließen den schönen Abend bei Glühwein, Punsch und Ziachkiachle ausklingen. Alle freuen sich schon auf den 3. Advent 2024!

Der Kirchenchor gestaltete auch mit viel Freude und Engagement die Weihnachtsmessen am 25. Dezember in Elmen und am 26. Dezember in Boden.



„Auwäldchen erwacht zu neuem Leben“ Zauber- und Weihnachtswald

Am Sonntag, den 10.12.2023, hat erstmalig der weihnachtliche Zauberwald in Elmen seine Pforten geöffnet und dabei Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Sogar ein eigenes Postamt, um seine Wünsche dem Christkind zu schicken, ist in diesem Wald zu finden.

Bereits schon im Herbst gab es in Elmen einen Zauberwald, der im Zuge des Lauftreffs „1er für ALLE“ durch die Initiative des Lechtaler Naturparklaufes entstanden war und von Heike und Christian Mages liebevoll gestaltet wurde.

Neben vielen bunten Weihnachtskugeln, die von Kindern aus dem Kindergarten und der Volksschule Elmen gebastelt wurden, kann man weihnachtliche Kunstwerke, aus Naturmaterialien von Ruth Ennesmoser, bestaunen.

Die Gestalter meinen, dass das Naturkunstwerk, solange es das Wetter zulässt, zu sehen sein wird. Nebenbei denkt man schon an die Gestaltung des nächsten Zauberwaldes, der dann am 22. Juni 2024 im Zuge des 7. Lechtaler Naturparklaufes eröffnet wird.



Danke an alle, die sich bei der Gestaltung des Zauber- und Weihnachtswaldes beteiligt haben. Für die Kinder ist es immer wieder ein Erlebnis durch das Wäldchen zu spazieren und auch die Gemeinde Elmen kann sich freuen, dass für Gäste und Einheimische ein Naturerlebnis geboten wird.



Das Jahrausblasen 2023

Am 31. Dezember schloss sich dann der Jubiläumsreigen der Musikkapelle. Die Jahrausbläser der Musikkapelle überbrachten musikalische Neujahrswünsche und bedankten sich für den regen Besuch bei ihren zahlreichen Veranstaltungen.



In diesem Zusammenhang ein ganz herzliches Dankeschön auch für die großzügigen Spenden anlässlich unseres diesjährigen Jahrausblasens.

Der Jahreswechsel 2023 im Café Platzl

Das Café Platzl am Lech hat seinen letzten Öffnungstag, Ernst und Isolde sowie die Gemeinde Elmen dürfen sich 2024 über neue Pächter freuen.

Daher veranstalteten sie im Café einen gemütlichen Abend mit „alten“ Stammkunden, Einheimischen sowie Gästen. Isolde kochte ein letztes Mal auf und bot den Gästen Wienerschnitzel mit Pommes oder Kartoffelsalat an.

Die Landjugend Elmen stellte den Barwagen auf und feierte ab 22:00 Uhr in den Jahreswechsel.

Um 24:00 Uhr war es dann so weit: die Pummerin läutete das Jahr 2024 ein. Gogo, unser Dorfpyrotechniker, brannte mit einigen Freunden sein Feuerwerk ab. Das dauerte schließlich fast eine Stunde.

Nun dürfen sich Ernst und Isolde endgültig von der Gastronomie verabschieden. **Vielen Dank für alles!**

Eine Verabschiedung folgt in der Ausgabe 2024.



Impressum

Herausgeber: Bgm. Sojer Markus
Redaktionsbüro: Inser Alma Team
Verantwortlich: Bgm. Markus Sojer
Organ der Gemeinde Elmen

Grafik und Gestaltung: kreatur.work
Fotos: Privat, Adobe Stock
Druckauflage: 250 Stück

Grundlegende Richtung: Erklärung gemäß §25, Absatz 4 Mediengesetz: Personenbezogene Bezeichnungen, welche nur in einer geschlechterspezifischen Erwähnung angeführt sind, beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Persönlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung von „Inser Alma“ decken.



Bergfeuer 2023



Diese Gemeindezeitung wurde umweltfreundlich auf 100% Recyclingpapier gedruckt.